Bezugepreis:

Monatfich vard Boten 3,50 Mt., durch die Boft, 3,70 Mt.

eridend fäglic mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Drud und Berlag och E. Sar. Sommer, Dad Ems und Dies. Diezer Beitung
(Kreis-Ainzeiger.)

(Rahn-Bote.)

Deitung
(Rreis-Zeitung.)

Preis der Angelgens Die einspaltige Zeile 60 3 Amti. Bel.u Berfte 160 3 Reffamegeite 2.00 16

Ausgabesteuer Diez, Rojenstraße 36. Fernforecher Ar. 17. Berantwortlich für die Schriftleitung: Karl Breidenbend, Ems.

verbunden wit dem "Hmtlichen Kreishlatt" für den Interlahnkreis.

Mr. 127.

Dieg, Donnerstag, den 10 Juni 1920.

26. Jahrgang.

Die Deutsche Bolfspartei fiber die Mufgaben Des neuen Reichstags.

Berlin, 8. Juni. Heber bie Aufgabe Doe neuen Reichelages fcbreibt bie "Nationalliberale Korrespondeng"t Gile bie Deutsche Bollspartei tommen in erfter Linie folgende Gefichtspunty in Betracht: Die Staatsantorität, die burde one bisberige Barteffpftem jugrunde gewirtichafter worden ife. muß ute erfte Bornusseinung gereihlicher Regierungearbeit wieder aufgerichtet werben. Das tann nur gescheben, wenn die Regierung aufhört, bas Beutegelb eines falich berfandenen parlamentarischen Shirems zu fein. Es muß in Sotuait auf-tören, baß die oberfren Reichs- und Stantsamter nach parteipolitifchen Gefichespuntten und nach bem Schluffel ber jablenmögigen Frattioneftarte berichachert werben. Es auf aufboren, bag man ben Steffeninhabern Unterftratofefreture und Anminiffare auf den Naden fest, die als Barteffunktionare, eine bollig berfassungswidzige Kontrolle monden, Richts weiter barf in Bufunft für bie Muswahl unferer Regierunge. manner und unferer Berwaltungemanner maßgebend fein als der Grundjan perfonlicher Elchtigfeit und fachlicher Befabigung. Die beften strafte find für ben Bieberaufban Deutschlande gerade gut gemig. Ihnen ein Betätigungefelb ger lichern und die Bemter bon unfabigen Barteifunftionaren gu befreien, wird die erfte Sorge der Deutschen Bultspartei fein. Wie ber parteipolitifche Miffbrauch befeitigt werden muß, fo follten auf der anderen Geite die wirtichaftliden Fragen bem Bannfreife ber Bolitit entrudt werben. Deshalb forbert bie Teufide Boltopartei für Die Rammer Der Arbeit ein Betored,t in wirticaftlichen Fragen, bas höber fteben unf ais der parresponsiblide Mafftab, mit dem bas Parfament wir dealtlide Arogen gu behandeln pflegt. Gur die Erhaltung bes 211beitowillens forbert die Deutsche Boitspartei obifquiorische Schiebegerichte, beren Entideibung unter allen Umfidnben fowohl gegen Arbeitnehmer wie gegen Arbeitgeber Geltung berichafft werden muß. Roch dringender als bie Bebundlung ber Birtichaft und ber Beimaltung bedarf Die Behandlung ber auswärtigen Bolitit einer nenen Orientierung. Mie Grundforbert die Deutide Bollepartei Rationalberingtfeln auf Stelle toomopolitifcher Schwärmerei und gielbemmite und mit fefter Sand geleitete Arbeit, Die Deutschland auf Grund ber mirticafelicen Intereffengemeinichaft in Gurop: wieder gur Weltung bringt.

Stellnugnahme ber 3 burgert. Parteien.

Berlin, 9. Juni. Wie wir ersahren, dürfte die Teutschnationale Bolkspartei bereit sein, in eine Regierung einzutreten, an der auch die Mehrheitssozialdemokraten teilnehmen. Wabeicheinlich werden schon im Laufe des heutigen Tages die in Berlin wohnenden suhrenden Berjönlichkeiten zu einer Beiatung psammentreten. Die Deutschnationalen werden, wie die Teutsche Bolkspartei, unter allen Umftänden werten, die won an sie herantritt.

Die Deutsche Bollspartei wird einige Borbedingungen jum Cintrift in eine Koalition stellen. Sie wird verlangen, daß und Spa wirkliche Staatsmänner und keine Parteimänner gejand werben, daß nach wirtschaftlichen Wesichespunkten regiert wird, daß das Beamtentum dan der Politik verschnit bleibe und daß die Staatsantorität, wiederhergestellt werde.

Tas Jentrum wied in den nächsten Tagen erst Stellung nehmen. Es wird aus Bentrumsfreisen betont, daß es ihnen angenehm sein werde, wenn eine Kvalition aus der Deutsche nationalen oder Teutschen Boltspartei die zu den Mehrheitswällisten erzielt werden tönnte. Ein Burdammengeben des Bentrums mit den Unabhängigen sei so gut wie ausgeschiosen. Eine Regierungsbildung ohne Tentrum, also der beiden soziallisten Parteien mit den Demokraten könne nicht in Betracht sommen.

Die dentiche Schiffenot.

Eine Rote an den Berband.

Berlin, 9. Juni. Die beutsche Regierung, die wie bestannt, bereits wiederholt bei der Entente wegen Belassung der für die deutsche Wirtschaft unbedingt nötigen Schifferaumes bornellig geworden war, ließ neuerdings die Reparationsstommission in Paris am 4. Juni solgende Rote aberreichen:

Lie deutsche Reglerung dat in ihrer Kote vom 3. Mai um die Belasung, dan Schiffsraum. Die darin enthaltenen Unträgt stellten ein Minimum dar, das gesordert werden nurg, um das deutsche Bertehrswesen zur See ankrehr erhalten zu können, Die deutsche Reglerung ging dadei dawon ans, daß don den in der Aussichtung des Aciodensbertreges von Artigen und Deutschland inderen Schiffen vor der Fertigkeltung durch Deutschland sedenatung entsprachen die Berdandlungen in London nicht Gedwirten dari Leutschland looso Tonnen und zwar auch var Ichtste mit geringem Bertigkeltungen und zwar auch var Ichtste weitere bertigkeltungen dueschanden. Da die Waritime Service weitere entige Antröge ablehnte, sah sich die deutsche Regierung genatige, dieses Angebot anzunehmen.

Jusoigedessen maßte sie sept die in der Rote dom 5. Juli melellten Auträge erweitern. Wenn sie trozdem hieron absiezt. so tut sie das in der seinen Erwartung, das die Reparationskommission nunmedr dem Kutrog auf Belasung dom Schisserum unverkörzt katrgeben und ihre Eutscheidung so ichest wie möglich tressen wird. Deutscherseite in die Berungseit und tressen den Berungses Untruges abhängig macht, nach deten Kräften erklästli. Bon den abzuliesernden Schisten wurde bereits eine bereichtliche Anzaht nach dem Firth of Fortz gebrückt. Die Separationskommission wird dader um tunsichst umgebende Einschwag gebeten.

Die Boranssehungen für das 100-Milliarden-Augebot.

Berlin, 9. Juni. Wir haben bereits berichiedenslich darauf hingewiesen, wie durch die Bestimmungen des Friedensbertrages, besonders auch diesemigen territorialer Art, die deutsche Leiftungsfähigkeit für eine Entschädergungsfumme in einer Weise automatisch berabgemindert wurde, wie sie damals, als Dernburg das Angebor von 100 Missiarden in der Hoffnung auf bedeutende Misserangen der Abtreunungsabsichten machte, noch nicht vorauszeichen werden konnte. Die Deutsche Allgemeine Zeitung sieht sich heure, offensichtlich in halbamtlich, m Austrag, derausasieht, noch einmal auf die in der Kölnischen Leitung angesüberen Argumente des Reichsfinanzminister ums zurüchzustommen:

Die ausländische Preffe hat fich in lebter beit wieberholl mit ber Entichabigungsjumme beidafrigt, Die Denifchfant an die Berbandsmächte gabten tonne. Gie hat babei als feststehend angenommen, daß die deutsche Regierung bereit und in der Lage sei, 100 Missiarden Goldwark zu entrichten. Wenn Deutschland sich den Berbsindzien gegensiber in der Mantelnote vom 2). Mai 1915, bereit erklärt bet, Die ihm nach bem bereinbarten Grie Benebroge ... mm ofliegenden Bahlungen bis jur Sochftjumme bon 100 Milliarben Goldmart gu feiften, jo ift bies nur unter ber Borausfetung geschehen, daß die territorialen Opfer, die Dentichland auferlegt wurden, über bie Abtretwo bie Elfah-Leiftringen, ber unbeftreitbar bon Bol'n beffebelten Gebiete ber Proving Bojen und ber vorwiegend Sanifch n webiete Schleebige nicht hinausgeben wurden. Eine Abiretung bon wirtschaftlich bebentenben Teilen ber Brebingen Schle-fien, Posen und Bestpreußen, eine zeitweise Abschließung bes Saargebiets sowie der Berluft fantlicher beutichen Rolonien wurde bemals nicht in Berracht gezogen. 3m Berfailler Bertrage bat fich Deutschland d.mgegenüber bes reit ertfaren muffen, feine Rolonien ben Berbondemachten gu fiberlaffen. Das Saargebiet ift ber Treubinderichaft bes ABfterbundes unterftellt worden, fine Ertrage tommen fan ausschlieglich Frantreich jugute. Der Befit Oberichiefiens wird bon einer Boltsabstimmung abhängig gemacht, beren Anafall fich nicht boraussehen lant Dangig ift gum Greeftaat erfiart worden. Durch Dieje Beranderungen find Die virticafelichen Borausfehnugen, Die zu ber ertoühnten Grflarung bom 29. Mit 1919 führten, grundlegene berichoben worben. Das Deutsche Reich, bas unfrer Friedensabordnung in Berfailles vorschwebte, besteht nicht mehr. Der Ber failler Bertrag hat die Wirtichaftskraft Deutschlands entscheidend geschwächt. Infolgebeisen kann auch von einer Aufrechterhaltung der seinerzeit angebotenen Entschödigungssumme nicht mehr gesprochen werden.

Notenwechsel zwischen Finnland und Schweden.

Stodbolm, 9. Juni. Am 3. Juni hat ber Annische Gesandte in Stocholm bem schwedischen Minister des Aeufern eine Rote folgenden Inhalts überreicht:

Meine Regierung benuitkat wich, der schwedischen Regierung mitzuteilen, die sinnische Regierung sehe itch genöftst, bestimmten Protesi dogegen zu erheben, daß jich die schwedische Megierung ohne Rünfickt dus das Recht and die Interessen Finnlands zum Sprecher eines Teiles der Bevöllerung Nalands prache, der unrechtmäßigerweise eine Trumming der Insesande, der unrechtmäßigerweise eine Trumming der Insesanden unterstätzt. Gleichzeitig wünscht die Regierung der Republit der töniglichen Regierung kenntnis zu geben davon, daß Finnland hinichtlich Lalands seine auch den Schweden vorbehaltlos anerkannte Souderänftät behauptet und underbingt alle damit undereinbaren Forderungen able sien muß.

Heranf übermittelte die ichwedische Regiering am 7. Juni burch den ichwedischen Weigndten in Hellingiors folgende Untwort:

. Den erhaltenen Inftruttionen gufolge habe ich folgendes mitguteilen: Richt ohne Erftaungn erhielt Die ichwebische Regierung die Rote, die ber finntiche Gefandte im Amfrenge feiner Regierung am 3. Juni überreicht bats Geit bem bon der Bebolterung Ralands mit Ginftimmigfen vorgebrachten Berlangen, ihr Schidfal felbit ju bestimmen, bat die tonigliche Regierung bie finnische Regierung nicht in Untennmis gelaffen, bag fie biefes Berlangen, bas auf dem Gelbstbestimmungstecht ber Bolter baftert, als bollauf reintmäßig ange-iehen hat und gindauernd anfielt. Much bat es bie tonigliche Regierung nicht unterfaffen, im Ginberftundnis mit Binnland und auf Grund der Bollsabstimmung die Lojung der Aafandsfrage zu erreichen zu fuchelt. Weber bas, was schwedischerfeite in ber Malandofrage befannt geworben ift, noch bie allgemeine Stellung ber Frage innerhalb ber Friedenstonfes reng Tonitten ber jinnischen Regierung einen begrundeten Ainlaß ju bem überreichten Schreiben geben. In ber von dem schwedischen Gesandten in Delfingfors am 19. Jant 1919 der fimiliden Regierung übermittelten Rote hat bie fünigliche Regierung ihre Auffaffung bes Aafandsprobleme bon berichtebenen Geiten ausführlich bervorgehoben, darin eintegelifen bas, was die legte funische Rote berührt. die ber in der genannten Rote bargeregrer Suffaffung Gilt Die Patigliche Reglerung andauernd feft und hat feine Beranianstag, eines barüber hinaus auszuführen.

Die Malandofrage.

Aopengagen, 3. Juni, Rach einer Trabtung bog ben Stalandsinjeln find der finnische Ministerprafideat, der kriegsminister, der Sandelsminister und zwei finnt de Generale aus Iber Treuzern doct eingetroffen und haben pie Bertrouens-

manner ber Bevölterung zu einer gemeinfamen Gesprechung gelabent. Es waren 150 Bertrauensmanner aus für gaen Gemeinden den Malandsinfeln erschienen. Der Minifierpeffit, bent richtere die Aufforderung an die Malander, ihre Furderung auf Biebervereinigung mit Schweben endgultig aufzugeben und bas Gefen über bie neue Gelbirberwaltung burchguführen. 3m Ramen ber Malander Berfrauensmänner fprach ber Landtagsabgeordnete Redatteur Gundblum und erffarte, dag bie Bebolferung ber aolandischen Infeln fich weber burch Devgungen noch durch Beriprechungen bewegen laffen wurde, bon ihrem Rechte auf Bolleabstimmung abgifgeben. Er forbette Die finniiche Regierung auf, es ber Bebolterung gu abertaffen, Durch eine Abstimmung ihr fünftiges Schidfal ju entiteiben. Die Rede wurde bon ben Bertrauensmannern mit febhaften Beifall begrifft. Rach einer weiteren Delbung aus helfingfore find in Marienham ber Redaftenr Sundblum und der Boligei-birefter Bajoertmann berhaftet worben. Gie werden bes hochverrats beschuldigt und find bereits nach Abs abtrausportiert. Die finneiche Regierung hat beschloffen, ber ichtwebischen Regierung eine Rote ju überreichen wegen bes Empfanges ber aalandifchen Alburdnung burd ben ichmebischen Ronig und bie ichwebifche Regierung.

Die Borichläge Araffins.

Bafel, 9. Juni. Wie die Blatter erfahren, hat straffin England für die Einleitung der gegenseitigen Sandelsbeziehungen folgende Borichlage gemocht:

Wenn die englische Regierung die Räteredubilf anerkennt, und den rassischen Nausseuten, die mit den Pässen der Mostaner Regierung berzeben sind, freien Berkehr und Handel auf engslischen Gebieten sowie die Ueberweisung von Geld auf englische Banken gestattet, werden die englischen Staatsongesvirgen die gleichen Rechte in Aussand erhalten, während die Räteregierung ihnen Bergwertstonzessionen unter der Bedingung übergiet, das das technische Bersonal gestellt wird.

Llood George führte im Unterhause u. a. noch aud: Tie Alliserien, die sich darüber flar seien, gaß die Welt einer Beriode der Knadobseit entgegengehe, hielten es sich nötig, die Beziehungen zu ostem Lunde wiederherzniselten das früher 25 Prozent der Lebensmittel Europas aussührte. Es seien zweisellos Del, Flacks und Rutholz in Rufland vorhanden, urd eines der Viele der Besprechungen mit Krassin sei die Berbeserung der Transportbedingungen.

Eloho George wandte sich gegen das Argument, nach dem man mit ginem Lande, dessen Regierung man verabscheut, keinen Handel treiben dürse, mad fragte, ob man denn nicht mit der Türkei und dem zaristischen Rugland Handel getrieben habe. Wenn man sich weigern wärde, wit Rugland Handel zu treiben, solange es dort eine bolichensplische Regierung gebe, würde man eine ganz außerordentliche Dummheit bezehen.

Die Berichwörung in Griechenland,

um fre roam, a Sani. Benifelos hat ben Ernit ber gegen feine Regierung gerichteten Bewegung erfinnt und ließ ben Ariegegustand über gang Griechenland wieber erffaren. um aufgrund ber griegegegebe mit aller Etrenge gegen etwaige Umfturgler borgeben gu tonnen. Ob er bamit nun bie Giderheit erlangt, ift febr zweifelhaft; benn feine Berordnung gat in allen Kreisen sehr fturke Berfeimmung hervorgerusen, Die Bewegung, die fünftlich eingeleitet war, und jur Republit führen follte, um als Uebergang jur Rüdtehr gonig gonftantins au bienen, ift baburch eigentlich zwedlos geworben, ba bie ce plante lleberrajchung Benifelos nicht mehr möglich ift. Die Breffe, die Bentjelos funt, ift ebenfalle mit bem jegigen Ansnahmezustand wenig zusrieden, da dadurch Benfar eingeführt ift. In einigen Blattern wico auf die Wefahr hingewiesen, Die baburch entsteht,, bag Griechenland jeine gange Arasee nuger Landes ichiden ning, um ber Entente Silfe gu fenden. In Griechenland felbst stehen nur einige taufend Mann. Wenn die Anhänger Bonig Lonftantine durch aug! sehene Offiziere ihren Ginfluß auf biese Truppen ansähen, bann ware die Revolution in 24 Stunden ba. Eigentlich werde bieje Gefahr von ber Regierung wie vom Bolle unterftupt.

Gin Memorandum Chinas an England.

Am fierdam, & Juni. Laut "Times" heißt es in dem Memorandum der chinesischen Regierung an England: China stehe der Erneuerung des Bertrages misteenisch gegensüber, denn das Land habe während des Weltseleges genug an den Isirfungen des Bertrages gelitten. Da Thina durch seinen Beitritt zum öberreichlichen Friedensbertrag Mitglied des Böllerbundes geworßen sei, der, wie es anneym, in ehrlicher Abstehen geschlossen anderen Pundesmitgliedern, der Angelegenbeiten Chinas berühre, nicht ohne seine vorherige Austimmung geschlossen vorderen Instider Achluß wurde die englische Aegierung dringend um Answortzelbeiten, da China eine gleichlautende Kote zu Jahan richten wolle, um so die Haltung der Karton in einer ihr den Frieden und die Wohlsahrt Chinas so lebenswichtige Frage endgültig flar zu siellen.

Bolitifche Rundichan.

Letannte Abgeordnete. Unter den Gewählten sinden wir noch solgende befannte Berjönlickeiten: Die Schialdemokraten Staatsminister Stelling, Minister Seberting Hie. Meerseld, Aner, Meichafantleie Müller und Reichsmitister Schmidt, die Unahhängungen Ioni Dender, die Kommunistin Klara Zetkin, die Jenurumadgeordneten Gerold und Stegerwald, die Demokraten Tr Bachnicke, Mektor Kopich und Fehr, d. Richtbesen, die Volksprittiter Gesbesitzer Dusche und Vehre, die Nichtbesen, die Volksprittiter Deskeister Dusche und Westermann, die Demischnationalen Dr. Semmler, Dr. Sugenberg, Telbrick und Dr. Höhich, den Welfen Colshorn und die Mitglieder der Bahrücken Volkspartei Geschäftsteäger Dr. Maher und Domkapituner Leicht.

Der neue braunichmeigifche Landtag. Am Dienetag trat ber neugenifelte brannichivelgifde Landtag gufammen und ichritt jur Babl bes Braifbenten. Bie bie Braunichweiger Reueften Rachrichten mel'en, gingen mach bent Borgang in Gotha jug im braunichmeigieben Landtoge die Unabhangigen guiammen mit ben Dehrheitsiegias liften und Demotrates und mablten mit 35 gegen 92 Gifm men bes Landesberbandes, in welchem Die rechtsftebenden Barteien bereint find, ben Unabhängigen Wejemeier jum Bruffbenten bes Lanbiages. Dieje Lanbthgewahl lagt pa auf ichliegen, bag bie am Mitimoch frittfindende Bilbung ber Regierung fich auf ber gleichen Baifs abiptelen ford. In ber Rordmart. Der gujammengetreiene Gehies-

boig-holfteinische Prophiziallanotig bei einftimmig bem bo. der Entente überreichten Bertragoenwunt wiberfproche : und bon ber Regierung verlaugt, ihn unter allen Umftanben abzulehnen, und fich jur Erfüllung ber Forberungen ber Cateme nur injoweit bereitzuertlaren; als dieje des dingungen bes Benailler Friedensbertrages entiprechen.

Der Artegogefangenentransport ins Rug land. Die Reichszentralftelle für Briege- und Siguigefangene teilt mit: Der bisherige Referent ber Reichegentrafficite in. Silger murbe gum Leiter ber beutichen Gurforgeftelle fitz Mertegs und Bibilgefongene in Mostan ernannt und ift bur Rufnahme feiner amtlichen Tatigleit abgerrift. Die Transporte aus Comjerruftone über Rarba treifen planmaftig jeben cheften Tag ein, was unr durch groies Suizegenkammen ber eftnifchen Regierung ermögliche worben ift. Das unter bem Beithen bee internationalen Roten Greuges in Raron fteljende, Durchgangelager wird von ben ichwebiichen Silfafomitees iftr geriegegefangene mit üleidung und Liebengaben miterfriigt Die Freigabe ben imet Dampfern für die Geringenentrune-porte burch die englische Regierung ermöglicht nunuche gleich geitig den Beginn der Gefangenenquetaufdes über Ginnland.

Die ariegegefangenen in Gibirien. einer Londoner Melbung erffarte Ranfen einem Mitgliebe bes Obierber, in Sibirien befanen fich mabricheinlich noch 170 568 180 000 Artegogofangene. Cinige Toujend davon in Turleftan, beren Beimtebr bie größten Schwierig eiten verurfache. Im fibrigen vertebrien trop des Mangelo an Elicebehamourrial regelmäffig Buge mit Griegsgefangenen Bollen in Moofan und Rartes. Die Bebandlung ber Rriegsgefangenen in Ruftland

falle nichts ju wünschen übrig. Wenf bleibt Gin bes Bolferbundes Main Informationen der Times har Bundesbut Mone, der gur Borbereitung ber Brimelet Anangtoniereng in Lundon meilt, an ben Bunbesmt in ber Sinfrage Des Bolferbundes

polltommen heruhigende Informationen weitergeleitet. Etc des Bolferbundes bleibt definitio Geni.

Maditale Maffentundgebung im Drag halaglich der Einbringung des Gleiebes gegen renotationere Umtriche verjammelten fich in ber Robe bes Boffebautes wo die rote Sabne aufgezogen war, enon 20- bis .25 000 Perionen, die gegen Mittag mit ben idafoldemortvariften Abgeordneten ber Rammer an ber Guite mit bem Bitfameniegebaube jogen. In der Rabe Des Berfamenisgebanbes mat die Bolizei dem Juge entgeorn. Die Beamten batten Mübe, die andringenden Mas n augunfinften Sie trieben ichlieflich die Menge mit Canamitmatteln und Sabeln gurud. Es wurden einige Berboffungen por jeweme men. (Mus bemielben Anlag war für bie großen Gidole, wie ichen gemelbet, ein Wirindiger Protefiftee's augeard.

Die Cinfufe nach Granfreid. Betir Bari-fien berichtet, dag ber Sandefeminifter eine Abendeuung ber Boufchriften über bie Einfuhr nach Granfreich por-nehmen wird. Die Ginfuhr foll für eine Reifie bieber

verbotener Artifel gestattet werben.

Ans Proving und Rachbargebieten.

:!: Atyd dem Abeingan! A. Juni. Die Somernte ift im gangen Abeingan in bollem Gange. Die eine Schar Liefert einen ängerst beirierigenden Ertrage Die Gresser sieben boch, maßig und dicht: auf den Morgen werden durchichnitelich (2) bie 70 Bentrier beu geeftriet. Die sutgeit fiattfinbenden Bengrusberfielgerungen find febr von Reinfern befit ft, und bobe Preife werden ertielt. Für ben Morgen worden 3000 bio 3500 Mart geloft, Der Bentuer Den tommt brichig millich auf 30 bis to Mart in fichen.

Une bem Unterlagufreife.

Die Bahl jum Rommunaliag für ben Regierungebegirt Biesbaben foll gemäß leit-m Beichluft ber letten Stadtverorbnetenfitung alebaid norgen amen merben. Die Sahl ber Abgeordneten jum Kommunoffanbtage ift. für bie einzelnen Ureife wie foigt feitgefest werben: Bieebaben-Stadt erhalt entiprechend feiner Eintuchnergalt it Abgemebnete, Wiesbaben-Band 4, Frantfurt a. D. 25, Areis Siebenton Tillfreis 3, Cherwesterwaldfreis 2, Westerburg 2 Unterwesterwaldfreis 3, Oberlahnfreis 4, Limburg 3, Unterlahnfreis 350 Et. 18 par ehaugen 3, Raeingantreis 2, Unter unnvereis 2 Uffingen 3, Obertaumofr. 3, Str. Söchit 4, 3uf. 72 Bu Avant трат с л. ж. вытоен пай остепо дейст на спет перопостен stootberorgueten verfanmtang die Babien tum wommunde fanbrag nach ber Bergattnietanft borgenommen. Ge maren the Piften aufgeftell, von Mehrheftsfozialifter, Dennofraten, Bentrum, Teutider Bolfspartei, Beutid-Rationacen und Umobbangigen,f Die Liften ber Demokraten und bes Benerumd fowie die ber Teuffdnationalen und ber Deutschen Boffeparten naren berbunden. Anwejend maten 93 Stadfverordnete. Bei ber Absteimmung emfielen auf die Sozialbemofraten 36, bentrum Temotraten 35, Dentiche Boffspartei Tenticheartonale 14, Unabhängige 8 Stimmen. Genablt find 10 Sogialbemofruten, 7 Demotroten, feiner 3 Sentrum 2 Deutiche Bollo-portei, 1 Deutich-Rationaler, 2 Unabelingige.

:1: 28ablergebnie. Die Dentichnationale a haben hiel Sine und a ingerven einen burge bie Berbindung mit Delien Darmitabt. We und alle gewilfit; Delfferich, Lind

und Sartivia.

Mus Bad Ems und Umgegend.

e Zer Enruberein hielt om Tienstag abend in Sibas eine hauptherfammlung ab- Der Ehrenborfigende Bagner erbifnete bie Beriammlung und begrüßte gang beionbere bie alten Turner, bie an bem Tage, an bem es galt, michtige Beichlune ju fanen, jahlreich erftebenen waren. Es foll im Rie guft b. 3e. bas erate Geneturnfeft jeit bem Jahre 1900 bier in Eine gefeiert werberg In Anbetrocht beffen murbe beschloffen, bas Reft au gwei Togen und gwar Sountag, ben 15. und Montag, ben 16. Augunt auf bem Spielplan in ben Sobengallerns Anlogen abguhalten, Am Camerag porner foll im Monfichea Saole ein Beitfpmmere unter Diftwirfung underer Bereine fotifinden. Den Conntag wird bas Gingelmeiturnen fomle bas Turnen der Muberrichen ansfüllen und ift ffir Montag ein Soglingemetturnen und ein Gilbotenfanf fiber 400 Meier der laefden alteften Anabentiaffen ber Solbsichulen, and ber Maijer Briedrich Cante geplant, Gur Tangbergnugen, Parmich und jonftige Beluftigungen, am Moutag insbesondere Uinder-beluftigungen wird gang besonders gesorgt werden. Aufger-dem josten ein Moutag nachwitting Fankbulliviele untrinder. gu' benen ein Wanderpreis gefeiftet merben folle Rach Ciner Alufferberung au die altiven und inaltiben Turner, ihr gan is ubnnen in ben Tienft ber Turnfache ju ftellen, murbe bie Pauletpetiemmtung geichloffen.

Uns Raffan und Umgegend.

" Die Gröffeing Des Inbeifuloie:Bandremus fenme in Rallan ift Grmetog ben 12. Inni. Diefe, Der Angthärung über Die verheerendite Boltstrantbeit bienenee Bekanstaltung foll jedem Einzelnen in Anschanung und lach fambigen Erffarungen Die Weinhren ber Beiterbeibreitung ber Inbertielgie und die Mittel ber Belampfung insbesonpere Des Sethaldunges por Angen lübren und fit fomit für die gange greisbebollterung von allergrößtem Intereffe, Berabfialter ift ber Areisberband bom Roten Breng. Gilr jachtundige Gibrung burch Rergte und Schieftern ift pejorgt. Gur Bereine, Schulen., Gruppen aus der werkrätigen Bewillerung with besondere Anmetoung an den ärzilichen Leifer Deren Mediginalrut Er

Beffchult in Diez gebeten.
!!: Singhofen, 9. Juni. Dem hieffnen Durmbegein "Jahn ift am 11. Juni das Begirtsweiturnseft Des Unterlahnbegirtsim, Sabn Diff Ban übertragen.

Ans Dies und Umgegend.

" Nachtfrofte, Echweren Echaber haben bie lesten falten Rachte über uniere Gegend gebracht, Befondere find bonun die höher gelegenen Ortichaften unferee Breeges ge traffen. Der Suoft vernichtete bie mingen Bohnen, We-njuienifongen und, und auch bie Nortoffeln find guffleid,

erfivren. Die hoffnung auf ein reich s Jahr bat einen ichmeren Schlag erlitten. April und Rai batten aft. Machetum gut geforbert, und ele bie biet Giebeilig n. borilber waren, glaubte man die Alippen umichifft ju baben. Doch mit bes Geschiedes, Machten, ift bein emiger Bund zu flechten, und bas ilnglud schreitet schrelt. Dosten wir, bag es nicht weiteridreitet und bas, bas bie lebten Machte überftand, nicht auch noch bernichtet.

Lette Nachrichten.

Eigener Drahtnadrichtenfienft ber "Dieges

and Emier Seitung". .

Der Marffnrs.

Dr Maing, & Juni. Der Musfall ber Reimetagse wahlen hat die Internationale Borie anicheinent im erften Augenblid überraicht, was allgemein ein. Genfung ber Mart gentruchtung gur Golge batte. In Burich ging bie Mart am Montag noch auf 14,15, fiel ober am Denstog aur 13 und ermäßigte fich auch bente noch in wenig (12,70); in Amsterbam fiel jie am Montog nur um ein Geringes, bont 7 auf. 6,80, und am Dienstag wieder auf 6,82%. Paris war der Rüntgang bedeutender, erzt aber erft am Dienstag an, nämtlich auf 30.5, möhrend der Aufftieg am Montag noch ängehalten hatte (ban 21 m.) 32.75), Deine theint fich aber wieder-eine verrennenshoftere Beneteilung ber Lage in Dentichland im Anelande gelfent gu machen mamentito in Baris, mu Die Maif wiedet (ros 36,5) auf 25 bei Borfenbeginn und auf 33,5 bei Echliff, ftreg. Die Berliner Borie batte am Montag die Ausgehlungen file Mart nach bem Ausfande um Tell einzil erhöhen muffen, beute tunt fedoch wieder eine Ermagigung ein, Die in ben meiften Gallen bie Montage Erhöhung nicht nur ausgleich, jondern noch darüber binenegling. Stock-belm notierte die Mart brute wieder mit 12 (geftern 11.30), am Wentag 12,5.

Beipredinigen der Barteien.

De Borffin, 9. Bunt. Die beiben Bortefen ber Rech ten fowie die Demofraten bielten geftern Bewrechungen nb, die neute fortgefent werben, Die Gogiulbemofraten haben ebenfalle Beratungen abgehalten, boch wir ihre Stellungnahme in ben nachften Tagen erft ertiart werben ibmien. Auch bas Bentrum wird in ben nachten Tagen an einer Berarung gufammenterten.

Monjul Wiftrow ermordet.

Dr Bertin, 9. Juni. Entgegen ber Remer-Melbung, bag ber beutiche Konfut in Tabris fich bas Beben genommen babe, teifen die Abendolötter mit, daß, den Konful bei der Belagerung des Konfulates durch eine von außen abge-seuerte Flimentugel toblich getroffen worden ift.

Die ungarifde Delegation abgereift.

De Berfaittes, 9. Juni. Die Mitglieber ber ung rijchen Delegation werden heute abend 7 Uhr Berjaffles verlaffen utr ber Geichaftstrager Prednotbeff, ber Chef bei Delegation, wird in Berfailles berbfeiben. nochmittag 2 Uhr wird ein Teit ber Mitglieber ber türfi ichen Delegation, darunter Rafchie Pajda, über-Rave Berfailles berlaffen und fiber Mobane abreifen.

Englische Matterftimme zur Wahl.

Dr Amfterdam, 9. Juni, Die Weftminfter Gageire bespricht in einem Leinatrifet über bas Ergebnis ber bentichen Reichetagswohlen ben boppelten Auf nad finte und adh rechte und fagt: Die beuticht Megierung mer bei ben Bahlen in teiner Beije in einer beweibensporten Lage Sie natte die unmögliche Aufgabe, das eigene Bolf und Die hisberigen Gegner gufriedenguftellen, 3bre Mufgabe fit durch die Barte ber Alliferten Bolitif noch erichwert worden, Sie bat ben Berren Cherr und Muller nicht Die Dogleiteit gegeben mit trgenbeinem tfeinen Erfolg nor Die Bable ju treten, Gie hatten fich bisber, mer Revifton auch ber unmöglichen Bestichnungen des Fried nevertrages utwer fest. Ingwijchen baben bie reaftionaren Barteten bie Regiefund nicht nur fur die ben ihr begangenen Gebler, four bern auch für die eigenen Berbrechen mif Torbeiten ber antiporrlide gemant; mabrent bie Arbeiteridert augefichts

nachtgeheimnisse.

In bem Bimmer bes Mobeltifchlers wurde Berbachtiges geninden; bagegen hatte die in Mbivefenbeit des 3ft. mielst haberd vongenommene Durchfuchung ber Jemichichen Bobnung ein für ben Maldineubauer und jeinen gutuntigen Schwager in bobem Dlate beigiendes Ergebing. In einem Berfted, bas Senifch in Unterschapung ber polizeilichen Gindigfeit fur un-

auffindbar gehalten, murbe ein ganges Arienal von Diebewertzengen entbedt, und als der bie Dausfuchung leitenbe Beainte bem abnungslos beimtebrenden, nart angerruntenen Jenisch die Beteiligung an bem Ginbruch bei Bruning auf ben Lopf gujagte, war ber Badere jo verblifft, bag er unter heitigen Bornesausbruchen gegen ben vermeintlichen Berrater Derterich Die Richtigleit ber Aufdulbigung emraumte.

Unter folden Umftanben mugte auch Steinlopf bie Rufe lofigfeit weiteren Penguens einiehen und bas Berhor, bem die Berhafteten am naditen Bormittag von feiten bes Unterinchungerichtere unterworfen wurden, geftoliete fich au einer intereffanten Beftitigung ber bon berterich ichon bei feinem

erften Benanduis gemachten Angaben. Obwohl fie eingeln vernommen murben, wiederholten bie Beidulbigten trob aller geidnat geftellten Areng- und Querfragen nur, was ihr guerft in die Sande der Buftig gefallener Rollege über ben Dergang bes nachtiten Unternehmens er-gatit batte. Ihre Pelundungen bedten fich mit ben feinigen auch bufidalich folder Einzelheiten feiner Ansfage, von benen fie nicht etwa burd bie Beitungeberichte Renntnie erlangt haben

Gie ichilberten bie Borbereitungen und die Ansführung bes Unternehmens in genaueiter Uebereinstimmung mit ber von herterich gegebenen Darfiellung, Remer von ihnen wollte Der mann Ollendorf bem Nomen ober ber Berion nach fennen, und fie betenerten in glanbhaft Umgenber Beije, bag meber Ollendorf noch irgend eine audere vierte Berjoulichfeit mit

ihnen im Banbe gewesen ici. Chenjewenig aber wollten fie von der Ermordung ber Frau Baumert und bon ber geheimmevollen Rifte miffen. leber ban ihnen ichüttelte bei ber Erwaligung ber Rifte und Des ihre Anfanjt angeigenden Telegramme in zweifellos ehrlicher Bermunderung den Ropf, und Steintopf, ber augenichemlich ber Antelligentefte von ben breien mar, meinte : "Boan batten

wir uns benn fo viele Umftande maden follen? Das mare ja ber helle Uminn gemeien. Meinen Gie vielleicht, dag einer pon uns erft irgendwohin gereift mare, nur um fich nachher in ber Riffe gurid pedieren gut laffen? Gie ift boch mit ber Bahn angefommen, wie Gie jagen. Bon bem unverithloffenen Borfeller haben wir überbaupt nichts gewint, und wir branditen auch eine folde Welegenheit nicht, weil wir Berfgeng, genug hatten, um die Dangtur obne große Minbe aufuntriegen. Das Telegeamm aber fann body mir von einem aufgegeben fein, ber die Gewohnheiten des Manguls und die Berhaltniffe im Daufe viel genauer fannte wie wit."

Das war ohne Frage febr einlemftend und fiberzengend. Das abentenerliche Wechnover mir ber Lifte ware in ber Tat eine polifommen finntoje und unverständliche Handlung biefer Einbrecher geweien. Ale ebenso irrig erwies fich die Poffmung. burth bie neuen Berhaftungen Aufflarung ilber bie Bertunft ber Blutfleden auf dem Bentiffen und im Reller ju ermalten. Steinlopf und Jenifch fiellten gleich Berierich entidieben in Ab-rede, bei bem Einbruch irgenowelche Berlegung erhitten gu haben, und fire Berficherung wurde burch Die argiliche Unter-

Bon gang befonderer Wichtigfeit ober mußte es nach Lage der Dinge erfacines, ban Steinlopf und Benifch auch Die Gefchichte three Grenndes Derterie, von ber Grauensperfon, bie in bas obere Stodwerf bemangetommen fet und fice an ber Bimmertur neben der Trerpt ju ichaffen gemacht hatte, in allen Stilden ale richtig beitätigten. Das fonnte freilich recht wohl die Folge einer ichon por ber Berhaftung herrerichs amiichen ben breien getroffenen Albrebe fein; benn es lag nabe, angunehmen, bay fich bas Aleeblatt für ben Boll einer Entbedung auf eine Betreibigung porbereitet batte, die wenigtiens ben ichmeren Berbacht bes Morbes von ihnen abmalgen follte. Aber es wollte beir Untersuchungerichter bedinfen, als ob ein to intelligenter Meufch, wie es Steintopf ohne allen Brogifel war, ju foldem Zwed bed wehl ein befferes Warthen erfonnen haben murbe. Besonders ber Umftand, bag fie in ihrer Erfablung die gebeimnisvolle Unbefannte nicht in bas ginnter eintrefen, janbern an ber Zur desfelben wieder umfehren ließen, ihrer Taritellung unlengbar eine gewiffe Bahr deinlingfeit, und ber erfohrene Arimme lift hielt es jebenfalls nicht für gundpig. Die mit folmer Beffinamihrit vorgebrachte aub fo hartmanig feftachaltere Exacting mur teshalb von vernherent als miglaubwürtig ja behandein, weil fie and bem Minute pon Leuten fam, Die fich damit pon einem jurchtbaren Berbacht. zu eitflaften juchten.

Comodi on Stemtopt wie an Jenifch hatte Poliot 2 mann im Cante des Brugers and die Grage nach bem bleib bes von bem Rouint verminten gerichtet, aber fie hatten überfullimmend ber idera, nell Diefer Blange gn miffen, Die feiner con ihnen in ber So gehabt haben wollte. Da ein Jugefiandnis, bem Bentein bies Colbined enthommen und es verangert over veriagent gur haben, ibr Ednitofonto faum vergrogert haben marte, # ber Unterfindjungerichter geneigt, bezüglich bes Borbangen Diefer Minnge, Die ja nicht eigentite einen Be endien jeiner Saurmlung gebiloet hatte, einen Irrium bes Benoblenen angunehmen, wenn fich baneben auch bie Bermanng nicht g pon ber Sand metjen ließ, bag bie Diebe burch ein Ber ichmeigen ber Bageheit ben binehmer bes hunderifranten nude vor einer Untersuchung wegen hehleret gu fafigen bo

Die Bugmaderin Anna Genifd fatte nach einer furgen Beriode ber Miebergefclagenheit ihre frühere Buverficht un Schlagierngfeit vollnandig wiedergewonnen. Gie lengnete be harrlich jede Mitwiffenjegaft und jeben Suteil an bem bo ihrem Bruber und ihrem Geliebten begaugenen Berbred und fie blieb iron affer Borbaltungen batet, ihre Unmefenh in bem Bojramt an ber Schillerurage mir einem blogen fall gu erflären, Gire Dominne, Saburd eine Entlaffung ber Unterjuchungshaft zu erlangen, ging beifenungeachtet vorbet band nicht in Erfollung, und mit ber tropigen Bemerlin baß fie nun überhanpt nichts mehr jagen werbe, fugte fie fie als fie die Gruchtlofigfeit ihrer Demilbungen erfannte, in if

Unter fideret Bebedung eind nuter Aufwendung alle fonftigen geboienen Bornicht mastrgeln waren auf Bengmann Anproiting Die brei Mittifuchurgegejangenen Berterich, Stein Buftinmung bes Koninte in Die Bila Braning gelührt me ben um am Later feib't ochwal eine eine mie't brliche Beid reibung

Somoht ber interfindungsricher wie der Krimme tommisser Leuthold haten fin 3n dieser Berneigung ein junden, und in dem fir ichtige findese von dem Konent im Berfrigung gewählt gefrigung gewählt gestellt die Erneigung dem Berfrigung gewählt gestellt der Berfrigung gewählt gestellt g Diebrent betailbet, nub es trien bof er fintel hatte, fonbern bag es that mehr mehr and anderes als neue Geftändniffe ber brei Einbrecher gu tun gewesen war, fo

michi main iid : anth fich I Dieis baher tigen mögi

fragt Die o Gehi Wind bet feitge 50 0

fermi

HOTH

Eich c

proif

Tran

BUTT cine unter getor Nevo Dem Barl balin gebie meter. Real Property lies £tb!

250 4372 332 aff Imma

actob 2 2

53. (X 11. 9

eing:

7. 6

Billy das fit ! Bai

Hith THE atmo lidy ber berrichenden Glende und ber Deffnungeloffetet bei Bage mehr und mehr ber ucht waren, in einer gemattiamen Ummalgung bas Rettungemittel gu jehen. Die Alliferten muffen fich jent überregen, ob fie nicht felbft bie febr cenfte Ber animotrung für bie gefährlide Berwirrung tragen, die fich aus bem Bablausgang für Die bentiche Politit ergibt. Dieje Bemvirrung ift eine Wefahr für bis gange Beit Bir finben die Bilicht, jie ju verhindern, Mit einer folgerifftigen fongilianien Bolitif tann noch etwas getan merben, um einer gemäßigten beutichen Meglerung eine Lebenemögtichfeit gu geben,

And bem Unterhaus.

De Amsterdam, 9. Junt Im englischen Unterhaus fragte ein Migsteo, ob auf der Konferenz von Sithe be-eichlossen worden sei, daß, wenn Deutschland es unterlasse, die Bestimmungen des Bergailler Bertrages zu erfüllen, Die Befebung durch Die Allfierten auf weiteres Druifches Gehiet ausgebehnt werde. Blond George erwiderte, biefe Sunge fei in Shiffe nicht erbriert morben. Die Bolitif ber Allftierten, wie fie in ber Greffarung ban Can Remo festgesent worden fei, babe fich nicht geandert.

Reine Musbreigung Des Streifes in Got-

De Saag, 9 Juni Der Streit ift wen Indon enti-fernt, allgemein zu fein. Die Etragenbehnen verkebren normal. Die Angestellten in den staatsichen und gemeind-lichen Berrieben feiern nicht, In den Druckereien und in ben Bäckerien sowie in der Wöbselindustrie berricht Tellftreit. Bollfommen wird geftreift im Baugewerbe und im Transportgewerbe. Die Beigungen ericheinen in normaler Beife Begen Mittag fand in ber Rane des Bellehaufes eine Berfammlung von einigen taufend Berfonen ftaft, barunter gablreiche nommuniften und bon Rotterbam in Guf gerömmene Streitende, die gegen das "Geset geger die Renolution protestierten. Gegen 1 Uhr mittage 30 ein Demonstrationszug den enva 25006 Teilnehmern bae das Barfament. In Rotterbam erichienen bon dem Straffen bolmperional nur 39 Progent jur Arbeit. Im Induftriegebiet von Baan murbe ebenfalls ber Generalftielt proffaDe Amfterbam, 9. Juni Der Auftof gum allge-meinen Mündigen Protestitreit gegen ben infolge ber revolutionaren Umtriebe eingebrachten Besebentmurf ift in ben großen hollandifchen Stadten nur teilveife befolgt

Mus Italien.

Rom', 9. Juni. Ritti teilte im Genat mit, daß bas Rabinett gurudtreten werbe. Rab einer Biefoung des Secolo ift in Bari der Generalur it ausgebrochen,

Spiel und Sport.

Bei berrlichem Wetter fand in Alfendies in den beiden Pfingstagen bas große Sportfeft bes Spactbereins "Biftoria 1911" Altendies ftutt. Ueber 30 Bereine hatten jugefagt und erichienen vollightig. In liebenswürdiger Beife nahmen fich bie Einwohner unfeges Torfes ber Gone an, eaben ihnen gute Untertunff und ben Berhaltniffen entiprechend eine gute Berpflegung, fodag die Wettelimpfer frijch un ben Giart treten tounten. Der erfte Pfingittog geigt. leicht athlerifche Wettfampfe, Die nachfolgende eigentiche Ergebniffe

Kurzungen: B.Berein, S. B. Spormerein, Grib alle

Jugballfind, Sp. B. Spielbereinigung. 100 Meter Laul: Theodor Beimar, I. Br. Ishb. at: 1919 Limburg, Bilhelm Solb, 2 Breis B für Bewegungsspiele Giegen, Sans Thot, I Br. B. für Bewegungsspiele Giegen. 400 Meter Lauf Kichriftian Brahm, 1. Se 2p B. 00 Bad Guist : Wilhelm Stold, 2. Pr B. ffir Bewegungs. lviele Giegen, Sans Regler. 3. Br. Just. M. "Germania" Urbor) -800 Meter Lauf: Karl Fromminecht 1. Be B. für Bewegungespiele Giegon, Sans gester 2 IBr Just MI. "Germania" Urbar. Frie Oppermann, 3. Br. E. B Beiftenbach. Beitfprung bans Ibbt, 1. Br. B. ifi Bewegungespiele Bieffen. Beinrich Berubt, 2. Br. E. Bab Ema Bilheim Buich, 3 Br. S. B. "Rassovia" Pedan. Hoch in Tung Bilheim Buich, 1. Kr. S. B. "Nassovia" Kasiam Hand Thöt, 2. Br B. jür Belvegungsspiele Wiegen. Wilhelm Bruchbäuser, 3. Br. S. B. Dausenaus, Augel-Theodor Beimar, 1. Br. Jufib. Al. "1919" Limburg. denior Ruch, 2. Br. Eb. B. Gemmenan. Bilbelm Bruchflufer 3. Fr S. S. Tamenan. Treffampf. (200 Weter com.

Freiweitsprung, Angelsoffen.) Theodor Beimar 1. Be. Ando. al. 1919 Limburg. Endwig Pammer, 2. Pr. S. B. 69 Bad Ente. Wilhelm Buich, 3. Pr. S. B. "Nassobia" Rasjan. Schilen Andivig Bammer, 1. Br. derballweithurf. (6) Bad Eins, Wilhelm Bruchbäufer, 2. Br. 5. C. Taffenau. Anton Weiß, 3. Pr. 3. B. "Rassovia" Rasian. 50 Meter Louf (für Ingendliche), Lart Absenmener I. Br. Gage 21, 07. Limburg, Josef Bohm, 2. Br. G. B. Aicbertolagiein, Seinrich Patter, 3. Br. S. B. "Naffovia" Raffau. 200 Meter Lauf ffür Jugendlichen, Josef Bohm 1. Br. E. R. Rieber-latusten Geneg Wehfelb. 2 Br. Ingendfport Linger Beinrich Batter, 3. Br. C. B. "Raffoola" Raffin. 4 mal Giegen 1. Br. Guib. At. 07 Limburg 2. Br. 3 B. 09 Lad Ems 3. Br. Clampiiche Staffette. Berein für Betregungofpiele Giegen 1. Br. S. B. "Bittoria" Attenbies 2. Pr. Fujb 21, 1919 Limberg 3. Pr.

Bei der Austragung der Just und Jausballpokalwettipiele am 2. Pfingüksiertag durden folgende Refultate einelt: Ehren Masicy Just M. 1919 Limburg Idemacie. Außt. Al "Germania" Urbar, 2. Pr. S. 60 Bad Ems 3. Pr. A. Alasie Just. Al. (? Limburg f. Pr. Just Mt. "Memannia" Riederbrechen B. Br., Just M. 1919 Limburg 3. Pr. B. Kaife. S. B. Brandach 1. Pr. S. B. Rieder-ladigiein 2. Br. Just M. "Germania" Urbar 3. Pr. C. Natie. S. B. "Fortuma" Loller 1. Br. S. B. Emserhitte 2. Pr. Sp. B. Kemmenan 3. Pr. D. Alaise Majer S. B. "Biftoria" Dauborn 1. Pr. S. B. Arciendiez 2. Pr. Juffd. AL "Getwania" (Urbar 3. Pr. Faujiballipies, S. B. "Rasiovia" Rasion 1. Br. T. B. Altendiez 2. Pc. F. B. Mahlen 3. Br. Durch eine große Zuschauermenge wurde bos allieitige Intereffe für den Sport fundgegeben, Anichtiegend an die Wettfampfe fant nach furgen Unipraden burch ben Obmann- bes Begirto Labn im Weftbeutichen Spielberband, in benen auf den Wert der Bürber- end Gesundheitisch pflege darch Betreibung bon Spiel und Sport hiegewiejen und lepterer dem Sportverein, jowie allen, die an dem Sufnundefommen und an der Turchführung bes in allen Telten gunftig berlaufenen Festes mitgeholfen, im Ramen des Beitrts Labn feinen Dant ausgesprochen, die Breisberteilung natt. Befriedigt über Leiftungen und Bietungen jogen die Sourtsfeute, foweit es die Bugberbinbungen gestatteten,, ibere Beinent

Lebensmittelffelle für den-Stadtbezirk Dieg.

Greitag, ben 11. Bunt.

250 Gramm Margarbne, bas Bfund gu 11,80 Mait gegen Abichmitt 4 ben Gettfarfe in allen

2 fo Gramm Betelibed, bae Bfund in 14 Bart gegen Abidnitt 17 ber Lebensmittelfatte in affen Wengereien.

Stadinerordneten - Verfammlung.

. Bu einer Sigung ber Stadtberorbnetenberfanm tung wird hiermit auf

Montag, den 14. Juni 1920. namm 41/2 Hbr

im fleinen Ganl bee Sof bon Speeind ergebenft ein-

1. Boriage bee Saushaltspiance für 1920. 2. Borloge ber Meuteinberrchnung für 1917.

Inftanbirtung Des Saufes Luffguftrafte 1 für

Bohnungetwede 4. Biebervorfinge Des Bertrages mit bem Gried.

a Erhöhung ber Gebulgen fur bas Beerbigungs perional.

ft. Uebermiftne einer weiteren Burnichaft gur Gor-

berung bee' steinwohnungebauce, 7. Ethohung ber Truerungebeguge bee Gemeindes

8. Rambewilligung ton 200 Mort für die Geftellung bee themeinbeziegenhodes.

9. Gewährung einer Sawendung an die sileinfinderichule and Antan three 50 jahrigen Bestebens. .

10. Anichtuf ber Belimmgen Arob, Schupb und Jonforten an ber Muller Strafe an bas Bleftrigie

tate-Drienen.

Der Mugiftrat wird ju diefer Gigung ergebenft

Die Atten fonnen bie Cametag bormittag auf Bimmer Rr. 4 im Rathaus eingeseigen werben.

Die 3, ben 9. Juni 1920.

Der Stadiverordnetenvorücher. Thomas

Vorzügliches reines

Schweinefutter

und Haferschrot

empfiehlt

Martin Fuchs 6 m DIEZ.

Freiwillige Berfteigerung.

Sweets Croteitung berfteigere ich 9Rittwo di ben 30, Buni 1920, nadmittage 2,30 Uhr auf ber Burgermeifierel Chernhof (Lahn)

das etten 1900 erbaute, maffine Rafperiche Haus in dem jeit Juhren Birrichaft, Fremdenvenfion und Baderei betrieben wurde. In dem Laus befinden fich geräumige Reller, und eine Backenanlage. Mitterfieigert werden ein Beinberg 17,37 ar groß und ein Garren 3,65 ar groß. Amstünfte und Beinbeigen durch die Herren Christian Lauf in Raffan und Wishelm Geffert in Obernhof. Dies, ben 9. Juni 1920.

Dr. Schmidtbern, Rotar.

Der heutigen Marktlage entsprechend, habe ich mich entschlossen, grosse Preisabschläge auf meine gesamten Lagerartikel eintreten zu lassen. Einige Beispiele mögen Sie überzeugen.

Ich offeriere heute solange Vorrat:

Damen-Hochschaftstiefel mit Ladkappe 'Mk. 198

Chromhalbschuhe Mk. 154

Chevr. u. Boxcalf-Halbschuhe Mk. 192

Spangenschuhe, Chromkid Mk. 132

Imit. Wildleder-Spangen-

schuhe grau, braun, schwarz Mk.85 Herren-Rindbox-u. Chromschnürstiefel M. 198 Rindleder-Schnürstiefel, braun Mk. 178

ferner Einzelpaare unter Fabrikpreis.

Bad Ems.

Statt Kartee

Ihre Vermählung beehren sich bekanntzugeben

Robert Supp u. Frau Margarete geb. Kornhass.

Fischbach Sa Gotha, im Juni 1920.

Die Jahnpflege nach zahnärztt. Porschrift: nur echt mit Ra-Zahnpulver 19 2 menegug Bahn-Zabnpasta 12 . 23 arzt P. Bahr.

Blendend weiße, schone, gefunde Bahne! In Langewiefen in der Ctadt: Alpothete. 3n Bad Ems in der Drogerie von Ming. Roth. Ia. Salzdillgurken u. Essiggurken B. Biet, Ems

graulein I Jahr Hand elbschule besucht, sucht Stellung auf Buro nveds weit Ausbidpung. Rah. Geichhitstielle. S53

Gin Berviermadmen Direttion Des Rurhaufes Bad Raffau.

Alleinmädden ffir fl Haush, 3 Betf juni 1. Juli gef. Lohn 75-100 PR. Frankfart M. Baibmann-ftraffe 48

Kräft. Junge 17 Jahre, in allen Lanbar-beiten erfahren fucht Stell: Rab. Beichaftoft. , 591

Cognac feinster Weinbrand in Flaschen v. ca. 3/4 Ltr.

Pfeffermunz (alkoholfrei) Himbser-u. Zitronensquasch 200. 25 Ltr.

Thuschen v.

"Bechtel's Nektar"

Burgunder, Riesling, Mosel-Riesling, Apfelwein, Maibowle, Heidelbeer

verbürgt naturreine, unvergohrene, alkoholfrète Säfte aus feinsten deutschen Trauben u. Früchten in Kisten von 12-60 Flaschen empliehlt preiswert

Theodor Bleitgen,

Telegramm Bleitgen Diez.

Preisliste auf Wunsch.

Ober-Selterser Mineralwasser

Aerztlich en pfohlen bei Grippe, Magen- u. Darmerkrankungen, Störungen der Atmungsorgane usw. Niederlage: Og. Besenreuter, Laurenburg.

Lehrling

für bie Setteret gejucht. Druderei Commer. Ems.

Alleinmädchen finberlofem Chepnar bei gutem Bobn für fof gefucht. Fran M Fuche, Emi, Labufir. 60'

Engl. Spradunterricht non ig. Berrn gefucht Off. mit Breisang unt. 21. G. an bie Gefch, erbeien. 899 Junges Chepaar fucht möst. Wohn u Schlafzimmer

fomle lerren Raum f. Ruche Offerten mit Preis unt Rr. ofit an die Geich. Bauschule in Oldenburg Meister- und Polierkurse. Eintritt: August, Oktober u. Jan. Ausführliches Programm Mk. 4

Friscobstmarmelade empfieb(t)

B. Biet, Eme.

Zu verkaufen: 2 Scantenmartingen Su 2Body 1 ff. Rotsofen Su 2Body 1 ff. Rotsofen 906 2 Saanenmutterlammer

Bu verkanfen: Rüchenmöbel, Rüchengerate, Desimafivage, Borzellan, Weinglafer, elegante Ruchenplatt., Obfiticalen, Bratenfchiffeln, ufm, nachm. 3-4 Itht.

Dies, Buifenftr. 1. Haus

mit Garten, Stall und evil. Land ju taufen ob. pactien Brein, Zein, Terraffengart.

Wollftoff malbergftr. 5 1, Ems.

Preiswertes, sehr günstiges Angebot

Herren-Anzüge, Hose mit Umschlag, dunkle und helle Sachen von Mk. 395 .- an.

Burschen-Anzüge von Mk. 195 .- bis 400 .-

Knaben-Anzlige von Mk. 55 .- bis 200 .-

Arbeitshosen von Mk. 45.— bis 80.— Kammgarn-Hosen schöne Streifen von Mk. 95 .- an.

Buxkin und andere Stoffe in allen Preisen.

Manchester pro Meter Mk, 95,- und höher,

Hosenstoffe von Mk. 35 .- an.

Kostüme, gute Qualität, auf Serge gearb. von Mk. 395. - an.

Staub-Mäntel in allen Preisen.

Kestüm-Röcke von Mk. 58.— an.

Blusen, weiss und farbig zu billigsten Preisen.

Grössere Posten Kleider-Stoffe von Mk. 20 an und höher.

Jackendruck, gute Qualität zu Mk. 24.-, 28.- u. 29.50.

Schürzenzeuge in jeder Breite zu billigsten Tagespreisen.

Rock-Biber von Mk. 17.50 an.

Hemden-Flanelle von Mk. 18.50 an.

Bett-Kattun Mk. 22,-, 25,-

Bettzeuge, Ia. Qualitäten, rot karriert, Friedensware Mk. 24,50

Barchente und Federleinen in Ia. Qualitäten.

Einsatz- und Arbeitshemdem u. s. w. offeriert:

KAUFHAUS ALBERT ISSELBÄCHER

Fernsprecher 29 Amt Holzappel



ISSELBACH



Fernsprecher 29 Amt Holzappel

Belanntmadjung.

Am Samstag, den 26. Juni 1920, nachmittags 3,15 Uhr findet in Limburg a. L., oberer Saaf des Hotels " Preußischer Hof" die

zwölfte ordentliche Sauptversammlung bes Labutanalbereins fratt.

Tagesordnung:

- 1. Bericht über des Jahr 1919. Rechnungeablage für 1919 und Entlaftung bee
- Wahl von zwei Rechnungsprüfern jur Brufang ber Jahresredmung 1920.
- Ergangungswahlen jum Ausichug
- Wahl bes Brief ber nachften Sauptverfammlung. Bortrug des herrn Dibl. Ing. Schmale "Boffer.
- trafte und Manalifierungen Conftigee. (Anregungen, Anfragen, Meine Dit-
- teilungen ufw.)

Mie Mitglieber und Frembe bes Labnfanalpro-

jetres werben ergebenft biergu eingelaben. Gefchäftoftelle Wenlar, ben 7. Juni 1920.

Labufanal Berein G. B.

Der Borfipende : Groebler, Bergrat.

Befanntmadung

Die Gebühren für das bahnamtliche Mn= und Abrollen der Gil- und Gracht= ft fidg fiter goliden bem Bahnhof Bab Ems und bem Ortebegirte Bad Ems find erhobt worben. Die erhobten Gebühren find auf Bahnhof Bad Ems beröffentlicht und bon dem Begleiter ber Rollinhre jederzeit auf Berlangen vorzuzeigen.

Limburg, ben o. Juni 1920. Gifenbahn:Berfehrsamt.

Rreiswerband für handwert u. Gewerbe im Unterlahnfreis

Sprechftunde Beratungeftelle Eme, Bleichftr. 10, am Mittwoch, 16. Juni, 2-5 Uhr nachmittags.

Freiwillige Berfteigerung.

Monrag, den 14. Juni, nachmittagt 2 Uhr im Haufe" "Meine Rube" Bilhelmsallee 7, Ems

Fremdens, Rinder- und Personalbetten. Sofas, Schreibtijche, Ruhebetten, Geffel, Tijche, Spiegel, Teppiche, Läufer, Borftelltüren, Tilrmatraben, Stotosläufer, Baltonrolleaux, Tragfruhl, Gistaften, Raffenichrant, Badewannen und fonfrigen Samerat,

Geschäftsempfehlung

Empfehle mich in Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten u. Treppenbauten.

Ludwig Schwenzer.

Zimmergeschäft,

Bad Ems, Kemmenauerweg 8.

de ell u. ficher Muchg Horn-

und Bargen mit bestem Erfolg anzuwenden. Breis 2.30 Bit.

Mug. Moth, Drogerie, Ems. Befonntmachung.

Die Berforgungeftelle Oberlahnftein halt im Mo-Buni 1920 im Unterlabatreife Austunfte- und Beratungöftunbent wie folgt ab:

in Dies am 25. 3uni 1920. in Raffau am 11. Juni 1920.

Berforgungeftelle Oberlahuftein.

Enberkulosewandermuseum

Nastau a. d. Lahn Turnhalle der Stadtichule.

Beöffnet von Samstag, ben 12. Juni bis einichlieflich Sonntag ben 20. Juni und zwar: Countage v. 9—12 vorm. u. 2—6 nachm.,

Werttage von 2-6 Uhr nachmittage. Aerztliche Führung täglich um 41/2 Uhr nachm.

- - Gintritt frei. - -Der Rreisverband vom Roten Rreug.

12000 Liter naturreiner

:: Apfelwein sofort greifbar, zu Mk. 6.80 per Liter

ohne Steuer in Käufers Gebinden ab Keller Wiesbaden.

Weinbrand-Verschnitt 38/40 % zu Mk. 42.75 per Flasche mit

Freigeldzeichen versehen ohne Glas; Kis en und Hülsen in jedem beliebigen Quantum lieferbar ab Keller Wiesbaden

Georg Abele, Wiesbaden

prima Qualităt offeriert billigst

Jakob Landan, Nassau

Gabeleberger Stenographen - Verein Bad Ems.

Seute abenb: Monatsversammlung

Sollanbijche-

Subrahm margarine Reines

Sawetnelamais

frifch eingetroffen.

B. Biet, Ent. Bon Berband, wird ju mögl. bald Gintritt tüchtige

Burokraft

Minef. Angeb. mit Beugnisabichriften unter 9er. 600 on Die Beich.

KKKKKKKKK tiniamilienbaus

ober Wohnung befiebenb aus 5 Bimmern, Ruche, Bub tor nd gutem Garten gwiichen Boppard und Remagen, an' ber Lahn aber Mofer, ga tofort ju mieten oder gegen Bargabiung zu taufen gef. Ansf. Off unt. D. E. 820 an die Ge ch.

KOOOOOKK

Die Ausfage ge en bie Familie Bach nehme id biermit als nnmahr gurud Frau Unton Ifferbacher 873 Geilnau

Wir suchen für unsere zweite in Ems zu errichtende Verteilungsstelle einen tüchtigen kautionsfähigen

Lagerhalter.

Gefl. ausführliche Bewerbungen mit Zeugnis-Abschriften und Lebenslauf sind bis spätestens Mittwoch, den 23. Juni an den Vorstand des Konsum-Vereins für Wiesbaden u. Umgegend in Wiesbaden, Hellmundstrasse 45 zu richten.

burd !

000 E

Di ftorffen Ta an Monfit entipre

ben mi ten ein jallebe tingnu bem er Birtlet ben ein

192 Et 2 Mill Pohlen Lichfeite auegeid

tritt be

der Une

trans m

Sieherig

entgeger Cintritt Heglitio mare al Barteier tem nic feit in i ber Roa rechta b nohme Rolfspa efferbin

burch de

riide B

grmacht entibrad bled". parteien Lage cir fargirift bieberige Pobrifd fuchen h eriplitte niele Br

remal | Lambe, ichwer f rage, be tions regi eire Opf

borhande une ber Trut de Gine Albendblo

der Zujo 现证

ihr ftart thren im intidiufication of the contract of the contrac Cortifula inc Lag